

Programm für den Besuch

der Schülerinnen und Schüler des Liceum II Witold Pilecki

aus Mikołów/Polen vom 24. – 28. Februar 2014

bei der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich (KKG GV)

Vorbereitungstreffen

Datum	Zeit	Ort & Programm	Teilnehmer
Dienstag, 14.01.2014	16:30 h bis 17:30 h	KKG GV, Bibliothek	Eltern und SchülerInnen
	10:30 h bis 14:00 h	Polnisches Institut Pole-Position, Düsseldorf	SchülerInnen der KKG GV & 2 Lehrer
Dienstag 18.2.2014	16:30 h bis 17:30 h	KKG GV, Bibliothek	Eltern und SchülerInnen

Besuchsprogramm

Montag 24.02.2014	07:50 h	Ankunft am Airport Dortmund, Abholung der Gäste & Fahrt nach GV	2 dt. Lehrer mit Kleinbus
	08:00 h	Airport Dortmund, Kaffee – anschl Fahrt nach GV	poln. Teilnehmer & dt. Lehrer
	10:30 h	KKG GV, Ankunft	10 poln. Teilnehmer & 2 dt. Lehrer
	11:00 h	KKG GV, - Begrüßung der Lehrer und SchülerInnen an der KKG GV durch die Schulleiterin – gemeinsames Frühstück	dt. und poln. Teil- nehmer & Schulleitung
	11:45 h	KKG GV, - Besichtigung des Schulgebäudes / Besuch von Unterricht / Bibliothek / Klassen / Computerräume	Alle Teilnehmer
	13:00 h	Mensa der KKG GV, - Mittagessen	Alle Teilnehmer
	14:00 h	KKG GV, - Kunstprojekt mit dem Grundkurs Kunst Jg.11 ZOL	SuS Kunst Jg.13 & poln. SuS
	16:15 h	Stadt Grevenbroich Besichtigung der Innenstadt, Stolpersteine und jüdischer Friedhof (Vorstellung des Projekts <i>KKG-Gegen das Vergessen</i>)	Alle Teilnehmer Stadtführerin Frau Bierbaum Herr Stieber
	18:30 h	Familie Daners, Getränke bei Fam. Daners	Alle Teilnehmer
	18:30 h	In den Familien, Fahrt der Schülerinnen und Schüler in die Familien, wo sie den Abend verbringen	Alle Teilnehmer
Dienstag, 25.02.2014	08:10 h	KKG GV / RWE, Abholung der SchülerInnen durch RWE und Fahrt durch den Tagebau	Alle Teilnehmer
	12:00 h	RWE, Mittagessen	Alle Teilnehmer
	13:00 h	Eiscafé Toto, Gespräch über die weiteren Austauschaktivitäten	2 poln. Lehrer 1 dt. Lehrer Stellv. Schulleiter
	14:00 h	Kreisverwaltung Neuss, Kreishaus Grevenbroich, Empfang durch Herrn Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates	Alle Teilnehmer

Datum	Zeit	Ort & Programm	Teilnehmer
	15:00 h	KKG GV Dreifach-Turnhalle, TT-Rundlaufturnier im Rahmen der TT-AG	Alle Teilnehmer
	16:00 h	KKG GV Dreifach-Turnhalle, Volleyball-Spiel gegen die Schulmannschaft	Schulmannschaft KKG GV gegen gemischte dt./ poln.Mannschaft
	18:30 h	Gastfamilien Abend in den Gastfamilien	Alle Teilnehmer
Mittwoch, 26.02.2014	08:45 h bis 11:30 h	Skihalle Neuss-Grefrath, Ausleihen von Ski & Snowboards sowie Skikleidung	Alle Teilnehmer
	11:30 h bis 12:30 h	Skihalle, Mittagessen	Alle Teilnehmer
	12:30 h bis 13:30 h	Skihalle, Umziehen / Rückgabe der Ski & Skikleidung	
	13:45 h	Skihalle, Fahrt nach Sinsteden Museumsbus	Alle Teilnehmer
	15:00 h	Kreismuseum Sinsteden - Ausstellung, Besuch der Rückriem-Ausstellung und Führung durch das Museum	Alle Teilnehmer
	18:30 h	Familien, Abendessen	Alle Teilnehmer
Donnerstag, 27.02.2014	8:00 h	KKG GV, Gemeinsamer Unterrichtsbesuch 1.-3. Unterrichtsstunde	Alle Teilnehmer
	11:11 h	KKG-Forum GV, Karnevalsfeier der Schule	Alle Teilnehmer
	13:30 h	Fahrt nach Gustorf, Stadtbus	Alle Teilnehmer
	14:00 h	Gustorf (Festzelt), Karnevalsfeier im Zelt	Alle Teilnehmer
	18:30 h	Gastfamilien, Abend	Alle Teilnehmer
Freitag, 28.02.2014	08:30 h	Grevenbroich, Verabschiedung der polnischen SchülerInnen und Lehrer	Alle Teilnehmer
	09:04 h	Fahrt nach Neuss, mit der RE-Bahn	Alle Teilnehmer
	09:30 h	Neuss, Besichtigung Romaneum und Quirinus- Münster, Stadt Neuss	Alle Teilnehmer
	13:00 h	Neuss, Mittagessen bei Fritz&Friends	Alle Teilnehmer
	14:00 h	Abfahrt zum Airport Dortmund,	poln. Teilnehmer dt. Lehrer
	17:50 h	Airport Dortmund, Abflug	poln. SuS poln. Lehrer

Mikolówer Gastschüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule besuchten Kreishaus Grevenbroich



Landrat-Vertreter Jürgen Steinmetz begrüßte die deutsch-polnische Schülergruppe und ihre Betreuer

© M. Reuter

Im Rahmen des intensiven Austauschs zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und seinem polnischen Partnerkreis Mikolów sind derzeit 10 Schüler des Mikolówer Witold Pilecki Gymnasiums an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich zu Gast. Gemeinsam mit deutschen Mitschülern besuchten sie auch das Grevenbroicher Kreishaus, wo Landrat-Vertreter Jürgen Steinmetz sie begrüßte.

Steinmetz lobte das Engagement der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und der Gastfamilien. Dabei betonte er die Bedeutung internationaler Austauschprogramme als eine wichtige Komponente in Bildung und Ausbildung: "Die Welt wächst zusammen, und interkulturelle Kompetenz wird immer wichtiger." Die Initiative zu der aktuellen Schülerbegegnung, der bereits ein Besuch Grevenbroicher Gesamtschüler in Mikolów vorausgegangen ist, geht auf den Kreistagsabgeordneten Michael Riedl zurück, der Mitglied im Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn des Kreises und Lehrer an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule ist.

2014 blicken der Rhein-Kreis Neuss und der polnische Kreis Mikolów auf 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit und Partnerschaft zurück. Vom Schüleraustausch über Jugendfeuerwehr und Ferienfreizeit bis zu Senioren und Gartenkultur reichten allein die Aktivitäten für 2013. In diesem Jahr spielen die Jubiläumsfeierlichkeiten eine besondere Rolle. Im Vorfeld haben der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Mikolów bereits erfolgreich einen gemeinsamen Fotowettbewerb unter dem Motto "Meine Heimat" durchgeführt. Darüber hinaus sollen auch 2014 weitere Begegnungsprogramme laufen - zum Beispiel in den Bereichen Jugend und Sport.

Im Jahr 2001 haben der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Mikolów offiziell ihre Partnerschaft per Urkunde bekräftigt und besiegelt. Der Grundstein dafür war bereits 1994 gelegt worden, als der Rhein-Kreis Neuss mit den in Oberschlesien gelegenen Städten Mikolów, Laziska Górne und Orzesze sowie den Gemeinden Ornontowice und Wry partnerschaftliche Kontakte geknüpft hat, um sie auf ihrem Weg in eine Kreisgemeinschaft zu begleiten. Dieses Ziel wurde mit der Gründung des Kreises Mikolów im Januar 1999 erreicht.

Austausch-Schüler aus Polen zu Gast an Käthe-Kollwitz-Schule

SÜDSTADT (cka) Langweilig dürfte es den polnischen Schülern in Grevenbroich und Umgebung zumindest nicht geworden sein. Acht Jugendliche aus Mikołów begrüßten die Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule jetzt in Grevenbroich, gestalteten in den vergangenen Tagen ein straffes Freizeit-Programm und zeigten ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet und der Umgebung. „Etwa die Skihalle in Neuss oder ein Ausflug in den Tagebau Garzweiler standen auf dem Programm“, berichtet Michael Riedl, der den Austausch ge-

meinsam mit Sportlehrer Thomas Jentjens und dem stellvertretenden Schulleiter Jürgen Weitz organisiert hatte.

Im Mai 2013 besuchten Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule bereits das polnische Mikołów, jetzt folgte der Besuch der polnischen Jugendlichen in Grevenbroich. Die Gesamtschule aus der Südstadt möchte die Beziehungen zu Polen weiter stärken, regelmäßige Schüleraustausche sind angepeilt.

„Der Schwerpunkt des Austauschs liegt weniger auf der Sprache als vielmehr auf der Kultur, die

wir unseren polnischen Gästen näherbringen möchten“, sagt Jürgen Weitz. So steht heute Mittag selbstverständlich auch jecker Besuch bei den Karnevalisten in Gustorf auf dem Plan. Immer dabei: Hanna Knöchel aus Rommerskirchen, die zwischen Deutsch, Englisch und Polnisch vermittelt. Untergekommen sind die polnischen Schüler bei den Schülern, die sie vor knapp einem Jahr in Polen zu Gast hatten. Die Jugendlichen aus Polen kommen aus den elften und zwölften Jahrgangsstufen, während an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule auch einige jüngere Schüler teilnehmen.

„Am spannendsten war der Ausflug in den Tagebau“, erklärt der 17-jährige Adamo Inciow. Auch in der Region Mikołów gebe es Bergbaugebiete, in denen allerdings Steinkohle gefördert werde. Inciow fühlt sich jedenfalls bei der Familie seines Austausch-Partners Miguel Gutierrez (14) wohl: „Wir sind herzlich aufgenommen worden“, sagt er.

„Wir haben uns mit dem Austausch das Ziel gesetzt, eine Begegnung zwischen Jugendlichen auf einer Ebene zu schaffen“, sagt Jürgen Weitz, der die Vertiefung der Beziehungen zu Polen anstrebt. Wie das genau aussieht – das steht noch in den Sternen. „Fest steht aber, dass wir am Ball bleiben werden“, sagt er.



Besichtigten den größten Bagger der Welt: acht Schüler aus dem polnischen Mikołów, die noch bis morgen an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule zu Gast sind.